

Klausur des Kirchenvorstandes der Christuskirchengemeinde 3./4. November 2017

Bereits zum zweiten Mal fuhr der Kirchenvorstand der Christuskirchengemeinde zusammen mit Pfarrer Kopf zur Klausurtagung nach Schmitten-Arnoldshain. Der Tagungsraum war bereits durch die Moderatorin vorbereitet worden und nach einer kurzen Andacht und Vorstellungsrunde ging es auch gleich los. Die Jahresplanung des letzten Jahres sollte reflektiert und zugleich die Planung für das Jahr 2018 erstellt werden. Dass dies nicht im Handumdrehen bewerkstelligt werden kann, war allen klar und so ging die Gruppe gleich mit Feuereifer ans Werk. Die intensiven Arbeitsphasen wurden nur durch die Essenspausen und gelegentliche Motivationsspiele unterbrochen. Bei einer Aktion sollten die Teilnehmer einen Kreis bilden und an jedem Zeigefinger einen Bambusstock führen, der vom Nachbarn ebenfalls berührt werden musste. Die Kursleiterin gab Anweisungen zum Richtungswechsel der Gruppe. Bedingung war: Kein Stock durfte los gelassen werden oder gar fallen. Bei der anschließenden Einschätzung war allen bewusst, wie gut sie als Gemeinschaft zusammenarbeiten. Der Kirchenvorstand war mit dem Ergebnis der Klausur sehr zufrieden; wurden doch fast alle Ziele erreicht. Zum Bedauern aller blieb in diesem Jahr keine Zeit für einen Spaziergang im herbstlich bunt gefärbten Wald, der sich gleich an das Tagungshaus anschließt. Nächstes Jahr, wenn es wieder nach Schmitten geht, wird dies aber fest eingeplant.

